

Trump oder Biden Wie weiter, Amerika?

DIE USA 19 TAGE VOR DER ENTSCHEIDUNG
EINE SCHICKSALSWAHL UND IHRE FOLGEN

Dr. Christoph von Marschall

Diplomatischer Korrespondent der Chefredaktion des Tagesspiegel

Helmut Schmidt Fellow, Zeit Stiftung / GMF

White House Correspondent





Was die Wahl 2020 für Deutschland und Europa bedeutet

- Ende der „rules based“ Weltordnung
- Deutschlands Erfolgsmodell bedroht
- Gewichtsverschiebungen zwischen USA, China, Russland, EU
- Nochmal vier Jahre Trump?
- „Westlessness“
- Auch unter einem Demokraten keine Rückkehr zur alten Harmonie



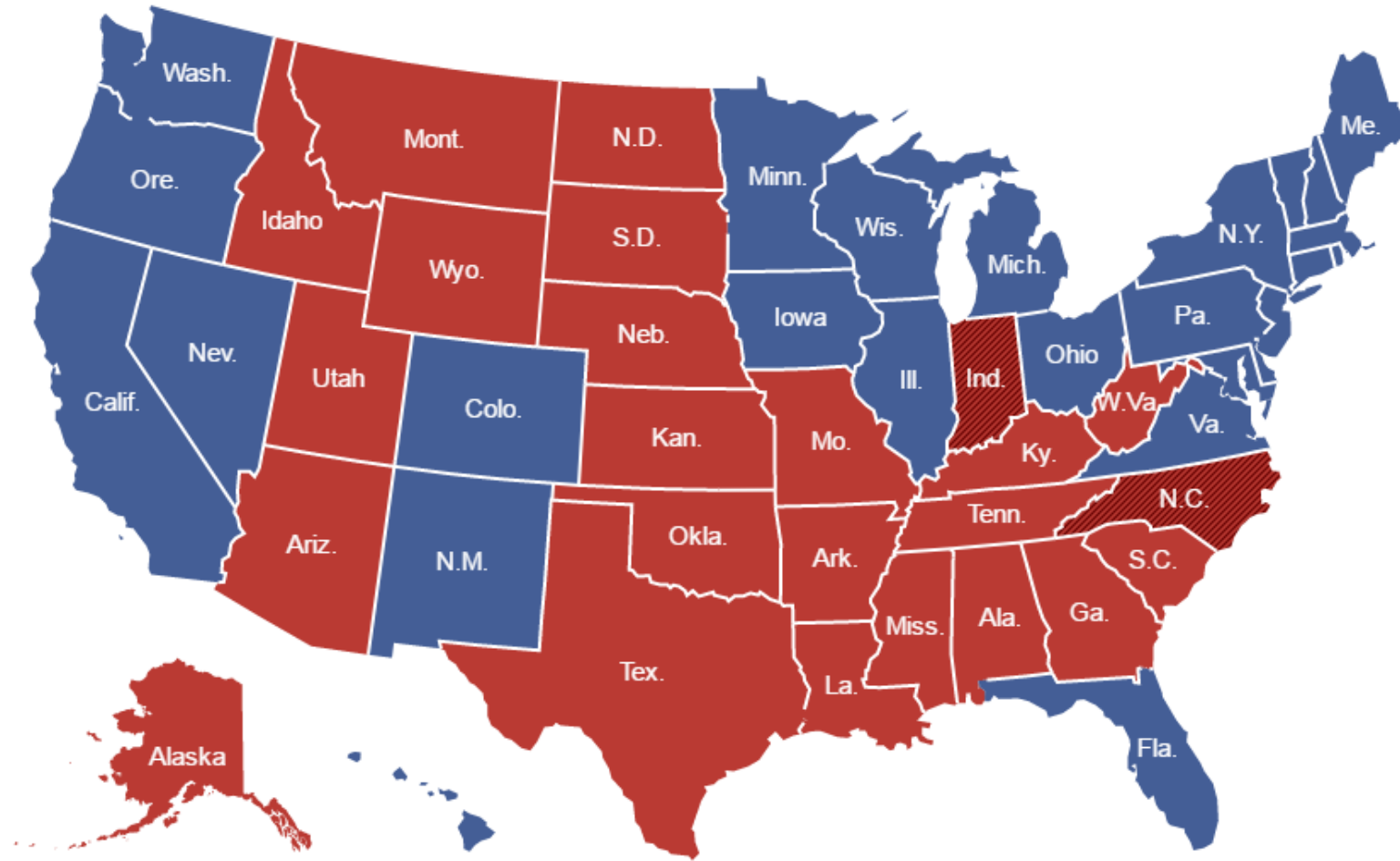
Die Lage 19 Tage vor der Wahl 2020

- Trumps Ansehen als Präsident (44,5% positiv zu 53,6% negativ)
- Die USA right direction, wrong track (31,2% zu 62,7%)
- Achterbahnfahrt mit gegenläufigen Trends
- Mai bis Ende Juli: Corona und die Rezession als Trumps gefährlichste Gegner. Bidens Vorsprung wächst, obwohl er sein Haus kaum verlässt
- Über den Sommer holt Trump auf. Die Radikalisierung der Proteste gegen Rassismus und Polizeigewalt hilft ihm
- Bidens Comeback im September und Oktober
- Aktuelle Umfragen landesweit im Schnitt Biden 52%, Trump 42%
- In den “Battleground States” von 49,1 zu 44,6%

Presidential Election 2012

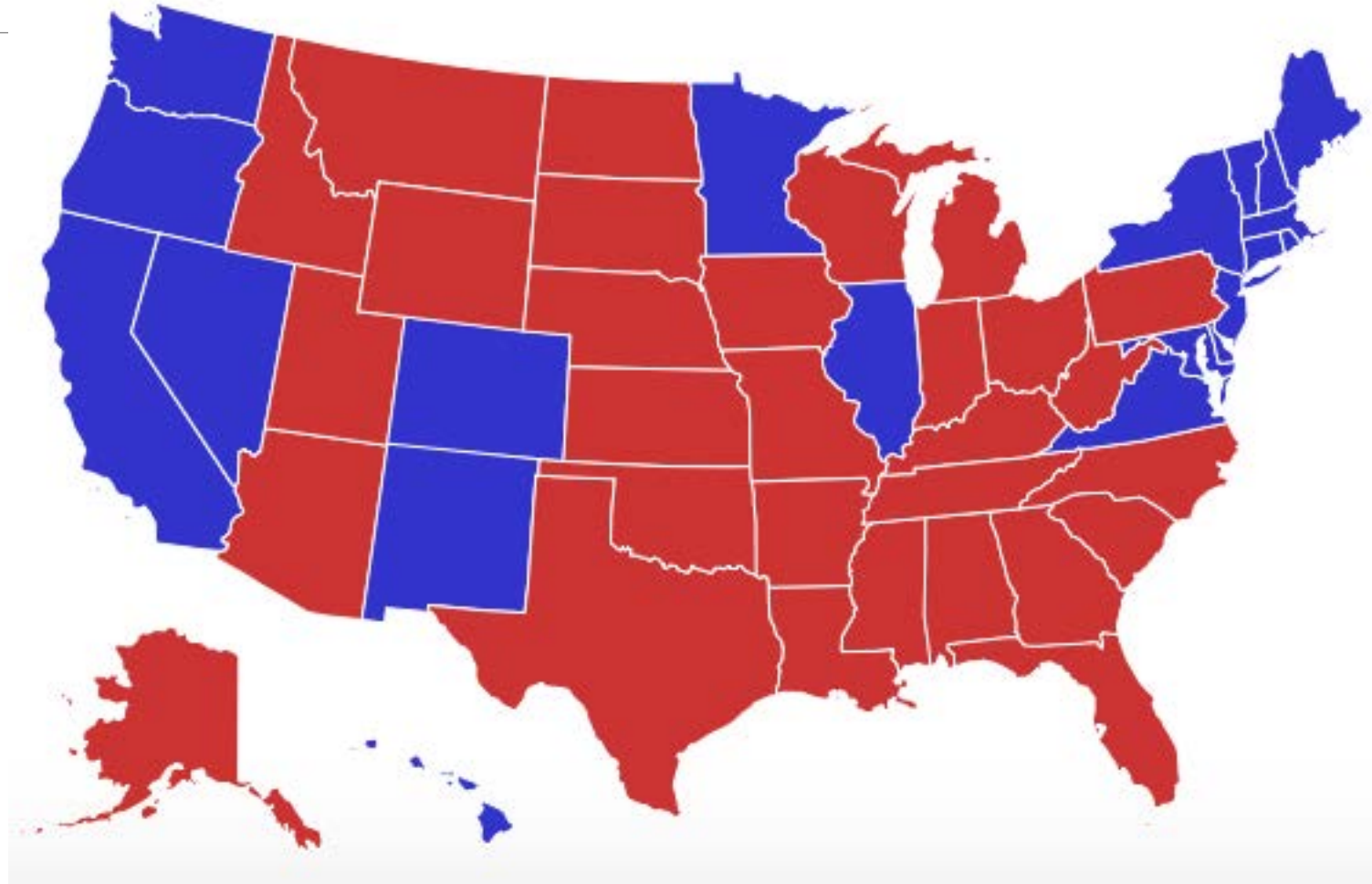
■ Obama

■ Romney



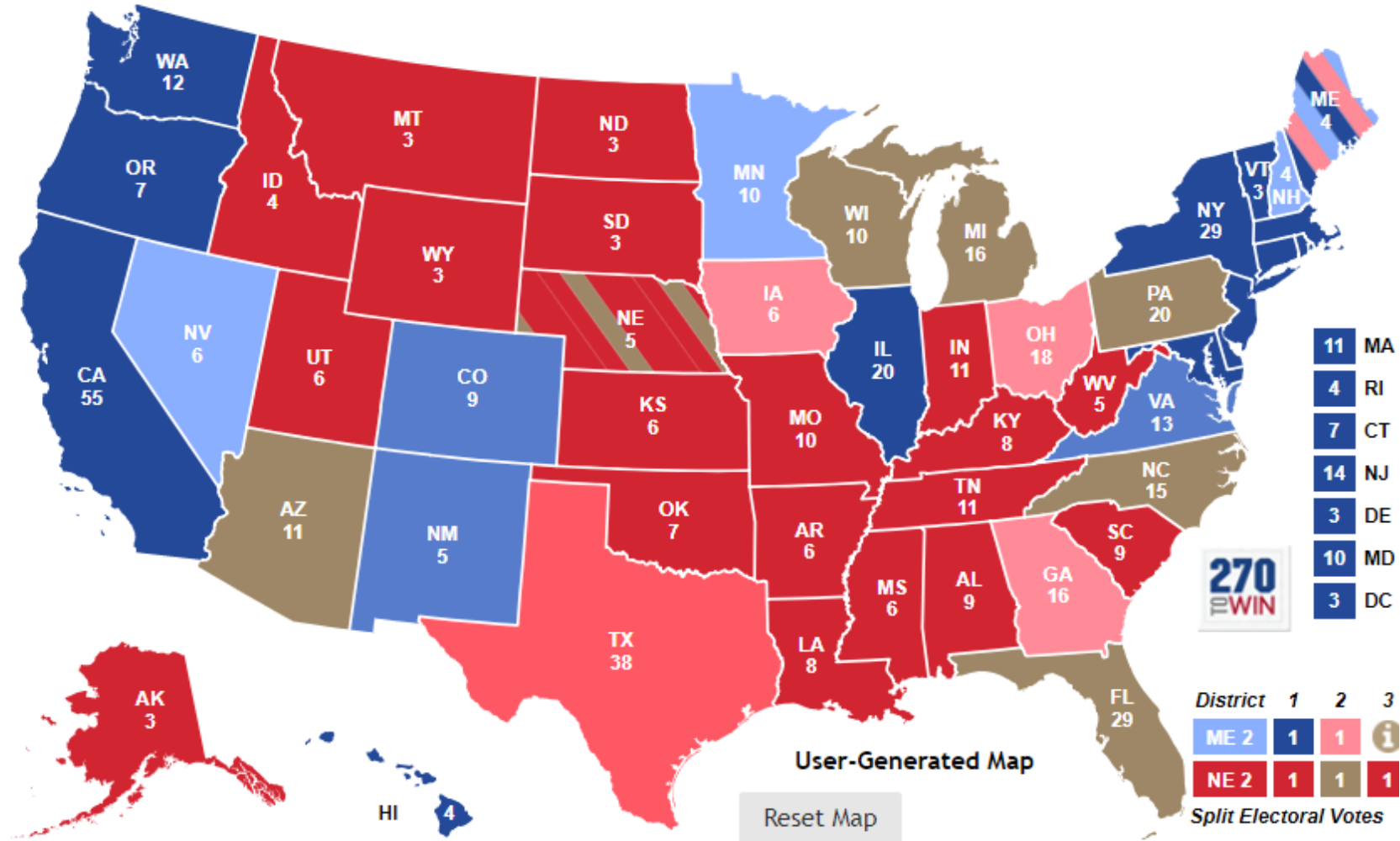
Presidential Election 2016

■ Clinton ■ Trump



Democrat 232

204 Republican

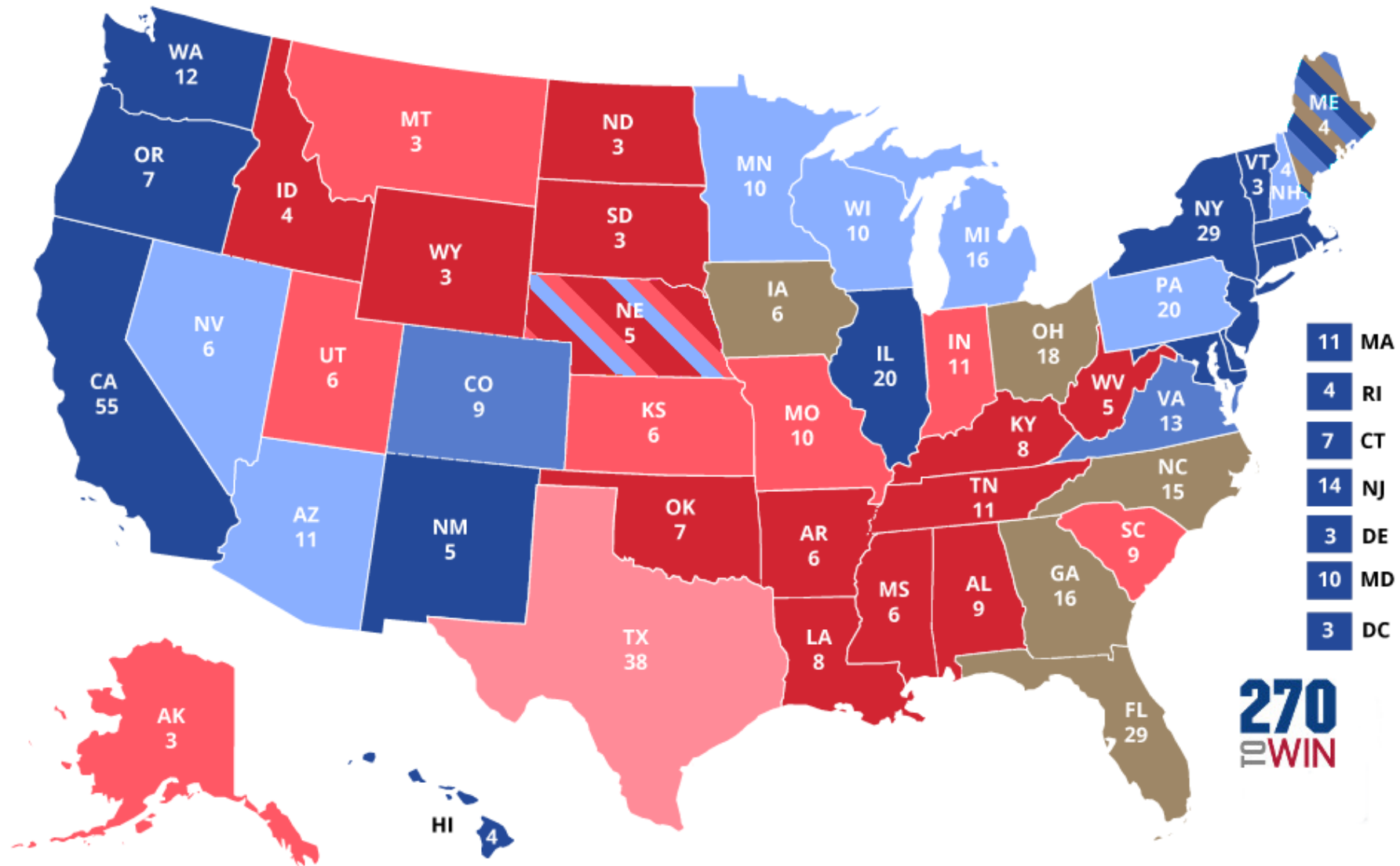


- 11 MA
- 4 RI
- 7 CT
- 14 NJ
- 3 DE
- 10 MD
- 3 DC

270 WIN

Biden **290**

163 Trump



- 11 MA
- 4 RI
- 7 CT
- 14 NJ
- 3 DE
- 10 MD
- 3 DC

270
TO WIN

Wie kann Trump gewinnen?

- Coronazahlen gehen zurück – oder werden von anderen Themen verdrängt
- Die Wirtschaftslage bessert sich rasch
- Die Proteste radikalieren sich wieder
- Supreme Court
- Letzte TV-Debatte, energiegeladen vs “Sleepy Joe”
- Trump als “Corona Survivor”, ein “Wink des Himmels”
- Das nationale Megafon des Amtsinhabers
- Wahlsystem, Auszählung nach Einzelstaaten, Winner takes all

Wie kann Biden gewinnen?

- Unzufriedenheit mit Trump groß
- Gegenattacke: Der Brandstifter als Feuerwehrmann
- Supreme Court, die Republikaner als Opportunisten
- TV-Debatte: Erfahrung und ruhige Hand gegen den Spalter und Hasardeur
- Positive Botschaften, z.B. derselbe wirtschaftliche Erfolg mit weniger Drama
- Bei Krankenversicherung, Waffenrecht Mehrheiten für Demokraten
- Weniger offener Streit mit Verbündeten
- Hoher Vorsprung bei Popular Vote wahrscheinlich.
- Frauen in Suburbs, Senioren, Arbeiter









Wie weiter nach US-Wahl und Bundestagswahl?

- Wo Trump und die Demokraten sich unterscheiden – und wo nicht (China, Russland, Nato, Huawei, Nord Stream, Strafzölle)
- Unterschiede in der Wirtschafts- und Steuerpolitik
- Die Auswirkungen der US-Wahl
- Neue Koalitionen in Berlin 2021
- Ausblick auf das Weltgeschehen: The Jungle Grows Back

Christoph
von Marschall

WIR VERSTEHEN
DIE WELT
NICHT MEHR

Deutschlands Entfremdung
von seinen Freunden

HERDER

„Marschalls Buch, ein einziger Aufruf zu nüchterner Verantwortungsethik.“

Prof. Dr. Heinrich August Winkler

„Wir sind kurz davor, an unserem moralischen Rigorismus zu ersticken. Da hat von Marschall Recht. Eine strategische Debatte über Deutschlands Rolle hat nicht stattgefunden. Dafür ist die Politik mit verantwortlich.“

Sigmar Gabriel

„Ein kluges Buch, das offenlegt, warum sich die außen- und sicherheitspolitische Debatte bei uns in Deutschland so schwierig gestaltet.“

Wolfgang Ischinger